

**Kaiser: „Einiges wäre in diesem Land nicht geschehen, wenn es das Haus Sodalitas nicht gegeben hätte“**

## **Thema „Alte und neue Minderheiten“**

(Auszugsweise aus: volksgruppen.orf.at/slovenci/meldungen, vom 06.10. 2017)

**In Rahmen einer Tagung im Bildungshaus Sodalitas in Tainach/ Tinje wurde am Freitag das Thema „Alte und Neue Minderheiten, Integration Recht und Politik“ behandelt und diskutiert. Die Konferenz war der Auftakt einer Reihe von Veranstaltungen hin zur 100-Jahr-Feier der Volksabstimmung.**

### ***Kaiser dankte dem Haus Sodalitas***

Die Tagung stellte die Frage, welche bewährten Instrumente sich zum Schutz neuer Minderheiten nutzen lassen und an welchen Stellen effektiver Minderheitenschutz weiter zu denken ist, um seine Funktionen in immer pluralistischeren Gesellschaften noch effektiv zu erfüllen. Seitens des Regierungskollegiums hielt Landeshauptmann Peter Kaiser (SPÖ) die Eröffnungsrede.

Dem Bildungshaus dankte der Landeshauptmann für seine Arbeit. „Das Haus leistet unverzichtbare Denk- und Nachdenkarbeit im Land, ungeachtet dessen, was opportun war bzw. ist. Es ist und war eine jener Institutionen, über die in den letzten Jahren viel postuliert wurde, das damals wie konkrete Utopie aussah. Einiges wäre in diesem Land nicht geschehen, wenn es das Haus Sodalitas nicht gegeben hätte“, so Kaiser.



ktn.gv.at

Das heurige Tagungsthema ist für den Landeshauptmann der Beginn eines Dialogs und Polylogs bis hin zur 100-Jahr Feier der Volksabstimmung bzw. zur Landesausstellung im Jahr 2020. "Mit ihm soll und wird eine fruchtbare Diskussion

über die Vergangenheit, aber auch über die Zukunft der nächsten hundert Jahre eingeleitet.

In Bezug auf das Thema „Alte und Neue Minderheiten“, also auch die Migration, sei es notwendiger denn je, darüber nachzudenken, denn derzeit stehe man dieser in der EU ohnmächtig gegenüber, „Es gibt ein Konglomerat von präzisen, neuen Herausforderungen, die sich auch durch neu entstehende Minderheiten ergeben“, sagte der Landeshauptmann. Nicht vergessen dürfe man die sozialen Minderheiten im Land. „Durch die unterschiedlichen Mindestsicherungen in den Bundesländern wurde sie degradiert“, stellte Kaiser unmissverständlich fest.



[ktn.gv.at](http://ktn.gv.at)

### ***Jedes Jahr spezielle Tagungen***

Im Bildungshaus Sodalitas in Tainach/ Tinje wird es im Hinblick auf das Jubiläumsjahr der Kärntner Volksabstimmung von 2017 bis 2020 jedes Jahr spezielle Tagungen, Konferenzen und Symposien geben. Der übergreifende Titel der Reihe und der Leitgedanke lauten: „gemeinsam 2020 skupno“ bzw. „Vergangenheit - Gegenwart - Zukunft. Über das Erbe der Geschichte im Heute“.

Laut Sodalitas Bildungsreferent Martin Pandel sollen in diesen drei Jahren Politiker, Vertreter beider Volksgruppen und Historiker kommen, Die Themen für die Jahre 2018, 2019 und 2020 wurden bereits fixiert. 2018 folgt „Grenzen/Meje“, 2019 wird über „Mehrheiten -Minderheiten - Verschiedenheiten - Gemeinsamkeiten/Večine - manjšine- različnosti - skupne točke“ diskutiert und 2020 lautet das Thema „Dialog und Identität/Dialog in identiteta“. Die Tagungen 2018 und 2020 werden simultan in beiden Landessprachen übersetzt.